## Grußwort
Prof. Dr. Edgar Schäfer

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu unserer Jubiläumstagung, der 30. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ), möchte ich Sie ganz herzlich in der wunderschönen Stadt Leipzig begrüßen. Wer hätte auf der ersten Jahrestagung vor 30 Jahren gedacht, dass dieses Jubiläum in Leipzig gefeiert werden kann? In den letzten 30 Jahren haben sich auch auf dem Gebiet der Zahnerhaltungskunde gravierende Veränderungen ergeben. Vermutlich hätte im Gründungsjahr der DGZ 1987 niemand in Betracht gezogen, dass heute unter dem Dach der DGZ ein Verbund aus drei Gesellschaften, der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie (DGET), der Deutschen Gesellschaft für Präventivzahnmedizin (DGPZM) und der Deutschen Gesellschaft für Restaurative und Regenerative Zahnerhaltung (DGR²Z), gemeinsam das Ziel der Zahnerhaltung verfolgen wird. „Erhalte Deinen Zahn" – dieses Motto steht für diesen modernen Verbund der DGZ. Die Zahnerhaltungskunde ist in den letzten 30 Jahren wesentlich stärker, bunter und sichtbarer geworden, sie deckt alle Facetten der modernen, wissenschaftlich fundierten Zahnerhaltung ab.

Aus diesen Facetten haben wir für die diesjährige Tagung zwei – wie wir finden – hochspannende Aspekte als Hauptthemen ausgewählt: „Biofilm und Mikrobiologie" sowie „Adhäsivtechnik". Zu beiden Schwerpunkten werden hochkarätige internationale und nationale Referenten einen aktuellen Überblick präsentieren. Weiterhin wird die aktuelle Leitlinie „Grundlegende Empfehlungen zur Kariesprophylaxe im bleibenden Gebiss" vorgestellt. Im Vortragsblock der DGPZM werden biologische Effekte zahnärztlicher Werk- und Wirkstoffe diskutiert, der Block der DGR²Z hat den nach wie vor aktuellen und praxisrelevanten „Klassiker" der Zahnerhaltungskunde zum Thema: Kariesdiagnostik und -exkavation.

Dieser Themenreigen wird die vielfältigen Möglichkeiten für den Erhalt des natürlichen Zahnes aufzeigen, die die Zahnerhaltung präventiv, restaurativ, regenerativ und endodontisch heute bietet.

Die Referenten werden Sie sicherlich mit ihrer Begeisterung für die Zahnerhaltung anstecken. Zahnerhaltung macht Spaß – und nur wer mit Spaß und Begeisterung bei der Sache ist, macht diese auch gut. Ich bin überzeugt, dass sich neben dem Tagungsprogramm wie immer viele Gelegenheiten für einen angeregten kollegialen Austausch ergeben. Der enge kollegiale Zusammenhalt unserer Mitglieder ist nach wie vor der Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Praxis, Wissenschaft und Hochschule – das hat sich in den letzten 30 Jahren nicht geändert!

Abschließend möchte ich es nicht versäumen, Sie schon heute auf die nächste Jahrestagung der DGZ als 3. Gemeinschaftstagung der DGZ und der DGET mit der DGPZM und DGR²Z vom 23. bis 25. November 2017 in Berlin aufmerksam zu machen.

Im Namen aller Vorstände freue ich mich, Sie in Leipzig begrüßen zu dürfen!

Ihr

**Prof. Dr. Edgar Schäfer**
Präsident der DGZ